



LEBENSMITTELWERTSCHÄTZUNG MUSS GESTEIGERT WERDEN

Veröffentlicht am 21.09.2020 um 10:00 Uhr

"Für mich ist und bleibt das Thema Lebensmittelwertschätzung eine Herzensangelegenheit", sagt Jan Philipp Albrecht, Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung. "Während manche Kinder ohne Frühstück in die Kita kommen, landen Unmengen Essen in den Mülltonnen. Das ist unwürdig."

Was ist Nahrung wert? Und weshalb landen in Deutschland pro Person 75 Kilogramm Lebensmittel Jahr für Jahr im Müll? Das Bündnis "Zu gut für die Tonne" hat eine bundesweite Aktionswoche



/ Foto: RitaE/Pixabay

schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/Themen/UmweltNatur/Nachhaltigkeit/nachhaltigkeit_node.htmlweite Aktionswoche initiiert: Vom 22. bis 29. September liegt der Fokus auf dem Thema Lebensmittelwertschätzung in allen Sektoren der Versorgungskette: von der Primärproduktion und Verarbeitung über den Groß- und Einzelhandel bis hin zur Außer-Haus-Verpflegung und den Privathaushalten. Vielfältige Mitmach-Aktionen vor Ort sowie Online-Aktionsformate zeigen kreative Ideen, wie Lebensmittel gerettet, sinnvoll verwertet und somit mehr wertgeschätzt werden können.

Philipp Albrecht begrüßt, dass es viele Initiativen in Schleswig-Holstein gibt, die sich mit dem Thema Lebensmittelrettung befassen – das Angebot reicht von den Tafeln bis hin zu Internetanwendungen, die Verbraucher und Lebensmittelproduzenten zusammenbringen, um Abfälle zu reduzieren. "Nachhaltige Initiativen wie die der Auenwaldschule in Böklund sind es, die uns einen bewussten Umgang mit Nahrungsmitteln lehren", sagt der Minister. In Böklund ernten Schülerinnen und Schüler Äpfel auf einer Streuobstwiese und begleiten die Früchte auf ihrem Weg vom Baum bis in die Apfelsaftflasche – sie besuchen eine Mosterei, kochen gemeinsam Gelee und Apfelkuchen. "Solche Projekte sind naheliegend und leider doch nicht alltäglich. Gerade sie sind enorm wichtig, um ein Bewusstsein für die Lebensmittelwertschätzung zu entwickeln – eine wunderbare Aktion", lobt der Minister.

In der Aktionswoche wird sich Jan Philipp Albrecht am Montag, 28. September, während einer Radtour durch Kiel über verschiedene Möglichkeiten zur Lebensmittelrettung und über Lebensmittelreste im Handel informieren. Weiterhin bieten der Landfrauenverband Schleswig-Holstein, die Verbraucherzentrale sowie die Vernetzungsstelle für Schulverpflegung Schleswig-Holstein spezielle Online-Veranstaltung zum Thema Vermeidung von Lebensmittelverschwendung an. Die schleswig-holsteinische Meiereiwirtschaft hat ebenfalls einen Beitrag angekündigt, denn Milchprodukte sind oft länger haltbar als gedacht.

Hintergrund

Jährlich landen allein in Deutschland knapp zwölf Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll. Ein Großteil davon sind Obst und Gemüse – sie machen mit 34 Prozent den größten Anteil der Lebensmittelabfälle aus. Doch auch bereits fertig zubereitete

Speisen (16 Prozent) sowie Brot- und Backwaren (14 Prozent) werden besonders häufig in Privathaushalten weggeworfen.

Alle weiteren Informationen zur [Aktionswoche](#).

Die bundesweite Aktionswoche für mehr Lebensmittelwertschätzung ist eine gemeinsame Initiative von „Zu gut für die Tonne!“ und den Bundesländern. Sie ist Teil der Umsetzung der Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Informationen, Tipps zur Lebensmittelrettung sowie viele kreative Resterezepte gibt es online auf der Internetseite der Initiative ["Zu gut für die Tonne"](#). Einen Themenschwerpunkt zum Thema nachhaltige Entwicklung finden Sie auch hier: <https://schleswig-holstein.de/nachhaltigkeit>